



SCHLOSS HOFEN | SOZIALE ARBEIT – BERATUNG

DIE KUNST GELINGENDER KOOPERATION

Supervision und Coaching - Zum „State of the Art“
aus Sicht von auftraggebenden
Organisationen und Berater/innen

Fachtagung in Bregenz und Lochau am Bodensee
24./25. März 2006



Berufsverband für
Supervision und
Organisationsberatung
Schweiz



Deutsche Gesellschaft
für Supervision



Österreichische
Vereinigung
für Supervision



SCHLOSSHOFEN
Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung

Sie sind in Supervision, Coaching, Organisationsberatung oder anderweitig beratend tätig?

Sie sind in Organisationen/Unternehmen für die Entwicklung von Menschen und Strukturen zuständig und mit Supervisor/innen, Coaches, Organisationsberater/innen bereits im Geschäft oder beabsichtigen dies?

Dann laden wir Sie herzlich ein zur Tagung „Die Kunst gelingender Kooperation“.

Vom Wandel in Organisationen und Unternehmen ist allenthalben die Rede. Dass dieser Wandel Folgen hat für Berater/innen und ihre Kund/innen, auch das ist lange schon Gegenstand des Diskurses. Warum also erneut eine Tagung, die doch wohl in den gleichen Kontext hinein zielt?

- Weil wir den Wandel weniger beklagen und analysieren, ihn vielmehr als Ansporn zum Nachdenken und zum Ausprobieren nutzen wollen ...
- Weil sich gute Kooperation nicht nur am Anfang sondern auch während des Prozesses bewähren muss ...
- Weil wir Anbieter/innen und Nachfrager/innen von Beratung aus unterschiedlichen „Kulturen“ tatsächlich ins Gespräch bringen wollen ...
- Weil wir glauben, dass dies möglicherweise mit einem grenzüberschreitenden Blick leichter und anregender wird ...
- Weil wir glauben, dass dies in einem reizvollen Rahmen gut gelingen kann ...

- Weil wir sicher sind, interessante Gäste aus unterschiedlichen „Kulturen“ zusammenführen zu können ...

Seien Sie herzlich willkommen in Bregenz und Lochau am Bodensee!

Planungsteam und Veranstalter:

Jörg Fellermann (DGSv)

Peter Utz (BSO)

Ingrid Walther (ÖVS)

Schloss Hofen:

Martin Bentele

Kurt Klaus

Konrad Steuer

Christiane Thiesen

Schloss Hofen – Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung, Lochau/Bregenz

Österreichische Vereinigung für Supervision (ÖVS), Wien

Berufsverband für Supervision und Organisationsberatung (BSO), Bern

Deutsche Gesellschaft für Supervision e.V. (DGSv), Köln

Programmübersicht

Freitag, 24. März 2006

Ort: Bodenseeschiff Austria, Hafen Bregenz

17.00 Uhr: Eröffnung

Martin Bentele (Schloss Hofen)
Dr. Wolfgang Knopf (Österreichische
Vereinigung für Supervision) im Namen
der Verbände BSO, DGSv und ÖVS
Bgm. Dipl.-Ing. Markus Linhart (Bürger-
meister der Landeshauptstadt Bregenz)
LStH Dr. Hans-Peter Bischof (Vertreter
des Landes Vorarlberg)

17.30 Uhr: Eröffnungsrede

**„Supervision und Coaching – Chancen,
Grenzen, Erfolgsfaktoren und Perspekti-
ven“**

Christoph Lauterburg

Psychologe, Organisations- und Unterneh-
mensberater für Organisationsentwick-
lung und Change Management, Fachbuch-
autor (K. Doppler/ Chr. Lauterburg:
Change Management. Den Unterneh-
menswandel gestalten)

18.30 Uhr: Podiumsdiskussion

Dr. Andreas Bergknapp (Universität
Augsburg), Christoph Lauterburg,
Dr. Hermann Widauer (Landeskliniken
Salzburg), Monika Möller (Berufsverbände)
Moderation: Prof. Pedro Graf und
Doris Albert (München)

20.00 Uhr: Empfang auf dem Schiff

Einladung der Vorarlberger Landesregie-
rung und der Landeshauptstadt Bregenz

Samstag, 25. März 2006

Ort: Schloss Hofen – Zentrum für Wissen-
schaft und Weiterbildung
Hoferstrasse 26, 6911 Lochau
8.30 Uhr: kostenfreier Bustransfer
von den Hotels nach Lochau und retour

9.00 Uhr: Begrüßung und Einführung zu den Workshops

Moderation: Prof. Pedro Graf und
Doris Albert (München)

9.45 – 12.00 Uhr: 6 Workshops „Aus gelungenen Kooperationen lernen“

Workshop A

Supervision: Ein Steuerungsinstrument in der Organisationsentwicklung

Beispiel aus dem Bereich Kinder- und
Jugendhilfe der Stiftung Liebenau
Heike Baum, Supervisorin DGSv, Ravens-
burg

Christoph Gräf, St. Gallus Bereichsleitung
Kinder, Jugend und Familie der Stiftung
Liebenau, Meckenbeuren-Liebenau

Workshop B

Loslassen, um etwas Neues zu beginnen – „close to you“

Veränderungsprojekt im Automatisie-
rungstechnik-Unternehmen ifm electronic
gmbh, Tettngang

Ursula Hosch, Dipl.-Pädagogin, Super-
visorin DGSv, Lindau
Eberhard Gruber, ifm, Hauptabteilungs-
leiter Wertflußmanagement, Tettngang
Karl-Heinz Rist, ifm, Abteilungsleiter
Zentrale Steuerung, Tettngang
Andreas Welche, ifm, Abteilungsleiter
Operativer Einkauf, Tettngang

Workshop C

Supervision und Coaching als Elemente eines OE-Prozesses in der Neonatologie der Universitätsklinik Bern, Schweiz

David Köpfl, Beratung für Organisations-

entwicklung | Supervision, Mitglied BSO, Schweiz

Universitätskinderklinik, Abteilung Neonatologie, Inselspital Bern, Schweiz:
Herr PD Dr. med. Mathias Nelle, Abteilungsleiter Neonatologie und
Frau Susanne Draber, Leitende Pflegefachfrau, Abteilung Neonatologie

Workshop D

Supervision im Salzburger Landeskrankenhaus

Dr. Hermann Widauer, Leiter des Universitätsinstituts für Klinische Psychologie der Landeskliniken Salzburg, Supervisor (ÖVS)
DKP Margret Hader, Akad. gepr. Leiterin des Pflegedienstes, Pflegedirektorin im St. Johann Spital, Salzburg

Workshop E

Führungscoaching in der Verwaltung des Kantons St. Gallen

Astrid Hassler, Organisationsberatung und Supervision (BSO), Training, St. Gallen
Tino Bentele, Ausbilder/Organisationsberater BSO, Kantonales Personalamt, Abt. Personal- und Organisationsentwicklung, St. Gallen

Workshop F

Transformationsprozess bei swisscom-mobile

Wolfgang Schmetterer, System Organisationsberatung, Supervisor (ÖVS)
Wolfgang Weber, swisscom-mobile, head of technical operation

12.00 – 13.30 Uhr: Mittagessen

13.30 – 15.00 Uhr: Kunden/innen unter sich – Berater/innen unter sich: “Leistungen und Anforderungen präzisieren“

15.00 – 15.45 Uhr: Abschlusspräsentation

15.45 – 16.10 Uhr: Ausklang

16.15 Uhr: Abfahrt der Busse zum Bahnhof Lochau und Bregenz

Organisatorisches

Tagungsbeitrag

EUR 121,- inkl. 10% MWSt.; inkludiert Unterlagen, Bustransfer Bregenz – Lochau, Pausenverpflegung und Mittagessen in Schloss Hofen sowie Empfang am 24.3.06

Anmeldeschluss

16. Januar 2006

An- und Abreise

Beschreibungen für die PKW-Anreise nach Schloss Hofen unter „Unsere Häuser“ auf www.schlosshofen.at

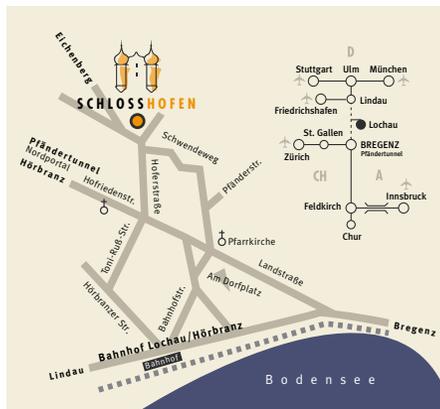
Die Tagungszeiten sind auf gute Bahnverbindungen abgestimmt.

Hotelreservierung

Spezialkonditionen bieten den TagungsteilnehmerInnen und Mitreisenden die 4-Sterne-Hotels Weisses Kreuz und Messmer im Zentrum von Bregenz:

Sonderpreis EZ: EUR 62,- / DZ: EUR 110,- für Nächtigung und Frühstück. Ihre verbindliche Reservierung geben Sie bitte mit der Anmeldung an Schloss Hofen bekannt.

Foto Titelseite: Fassade Kunsthaus Bregenz;
Schloss Hofen, Martin Bentele



DIE KUNST GELINGENDER KOOPERATION

Supervision und Coaching - Zum „State of the Art“ aus Sicht
von auftraggebenden Organisationen und Berater/innen

Fachtagung in Bregenz und Lochau am Bodensee - 24./25.03.2006

Ich melde mich verbindlich an für:

- Tagung
- Empfang des Landes Vorarlberg und der Landeshauptstadt Bregenz
- Mich interessiert die Teilnahme an Workshop ___ oder ersatzweise ___
- Nächtigung in einem der beiden Tagungshotels im
 - EZ
 - DZ
- Bustransfer Bregenz – Lochau und retour am 25.3.2006

Bemerkungen: _____

Titel _____

Beruf _____

Vorname _____

Funktion:

Familienname _____

- Berater/in
- Auftraggeber/in
- sonstige _____

Firmenanschrift/Name _____

Privatanschrift

Strasse _____

Ich bin in folgendem Bereich tätig:

- Güterproduktion
- Dienstleistung (Profit)
- Dienstleistung (Not-for-Profit)
- Gesundheitswesen
- Öffentliche Verwaltung
- sonstige _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ E-mail: _____

Datum _____ Unterschrift _____

Anmeld fax: 0043 / 5574 / 43046 - 85